

Zum Tod von Dragoslav "Misa" Ognjanovic

Am vergangenen Wochenende fiel mein ehemaliger Kollege im Verteidigungsteam von Präsident Slobodan Milosevic, der serbische Rechtsanwalt Dragoslav "Misa" Ognjanovic, in Belgrad einem brutalen Mord zum Opfer. Misa wurde viel zu früh mitten aus dem Leben gerissen. Ich habe Misa als unermüdlichen Kämpfer für Gerechtigkeit erlebt. Vor dem illegalen Jugoslawientribunal in Den Haag wurde Präsident Milosevic jegliche Art von Verteidigung so schwer wie möglich gemacht. Es war Misa, der vor der Presse immer wieder deutlich machte, unter welchen unmöglichen Arbeitsbedingungen die Verteidigung agieren musste. Ohne Schlaf, ohne Zeit zum Essen, im Dauereinsatz Tag und Nacht, hat Misa in Den Haag alles gegeben, was er hatte. Er hat sein Herz und seine Seele in diese Arbeit gelegt - für Serbien, sein Land, und für "Sloba", den er so schätzte und zu dem er eine tiefe emotionale Bindung hatte. Misas Wissen und seine Arbeit haben wesentlich dazu beigetragen, dass Präsident Milosevic trotz aller Steine, die man uns in den Weg legte, die Anklage als unhaltbar widerlegen konnte.

Mein tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Cathrin Schütz, Diplom-Politologin, Secretary of the International Committee Slobodan Milosevic - National Sovereignty, Social Justice, Frankfurt am Main, 30.7.2018

Weitere Infos zum Tod von [Dragoslav Ognjanovic](#); [Rechtsanwaltskammer](#).